

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

### Oktoberfest: das Erste oder Letzte?

Am 7. Oktober startete die erste Auflage des Oktoberfestes im Industriegebiet und nachfolgend in der Innenstadt. In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein, der Werbegemeinschaft und dem Stadtmarketing ist die Idee entstanden, am Freitagabend zum Oktoberfest einzuladen. Rund 25 gewerbetreibende Firmen stellten ihre Produkte aus. Es wurde viel geboten, von kulinarischen Angeboten über Livemusik bis hin zu Baumschnitzereien.

Hierbei wurde das Ziel verfolgt, das Industriegebiet als Standort zu festigen und dem Publikum die Möglichkeit zu geben, die Firmen im Industriegebiet neu zu entdecken. Leider wurde dieses Ziel nur zum Teil erreicht, denn alles in allem war das interessierte Publikum sehr ungleichmäßig verteilt. So wurden einige Standorte besonders frequentiert und andere konnten die Besucher problemlos abzählen.

Es gibt viele Dinge, die beim Oktoberfest gut gelaufen sind. Allerdings sind an verschiedenen Stellen auch Verbesserungen notwendig. Nächstes Jahr ist es wieder Zeit für die Neuaufgabe der Leistungsschau, die von vielen Ettlinger Betrieben gerne als Plattform für die Darstellung ihrer Firma und ihres Leistungsangebotes genutzt wird. Aus diesem Grund wird nächstes Jahr wohl kein Oktoberfest stattfinden.

Ob im darauffolgenden Jahr die Idee des Oktoberfestes wieder aufgegriffen wird, hängt von den beteiligten Betrieben ab. Mit einigen Verbesserungen und neuen Ideen bietet sich sicher die Chance, das Oktoberfest doch noch zu einem erfolgreichen Event zu machen.

Rainer Iben, Stadtrat

rainer.iben@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

### Tropfen auf den heißen Stein...

Wenn man mit jungen Ettlinger Eltern spricht, trifft man auf großes Unverständnis über die Entscheidung von CDU-Finanzminister Schäuble bezüglich der Erhöhungen des Kindergelds und des Kinderfreibetrages. Er plant nämlich, das Kindergeld in den nächsten beiden Jahren jeweils um ganze **zwei Euro pro Kind und Monat** anzuheben. Die Kinderfreibeträge steigen im kommenden Jahr lediglich um 108,00, im Jahr danach nochmals um 72,00 Euro.

Vor dem Hintergrund der enormen – ursprünglich nicht eingeplanten – zusätzlichen Steuereinnahmen ist uns die Entscheidung völlig unverständlich und nicht nachvollziehbar. Zumal von diesen Erhöhungen ja nur Familien mit höheren Einkommen in vollem Umfang profitieren. Und wenn man berücksichtigt, dass auf der anderen Seite die zu erwartende Erhöhung der Krankenkassenbeiträge diese minimalen Entlastungen schnell wieder auffressen werden, kann man den Frust der Betroffenen nur allzu gut nachempfinden.

Und etwas anderes darf man in diesem Zusammenhang auch nicht außer Acht lassen: Solche unverständlichen Entscheidungen führen dazu, dass Menschen sich von der Politik nur noch unzureichend vertreten und verstanden fühlen und vielleicht auch deshalb zu

rechtspopulistischen Parteien abwandern.

Ein leider oft zu hörendes Argument: „Für alles ist Geld da, nur für uns nicht.“ Wir meinen, da muss dringend nachgebessert werden!

Für die SPD-Fraktion: René Asché



Für Ettlingen  
**FE**

– unabhängige Wählervereinigung –

### Ökokonto hilft der Natur

Der Gemeinderat hat beschlossen, ein kommunales Ökokonto für die Stadt einzuführen. Zunächst sind ein Ausgleichsflächenkonzept und ein Flächenpool zu erstellen. Das Ökokonto ist ein Instrument, mit dem künftig Ausgleichsmaßnahmen qualitativ und mengenmäßig gesteuert werden können. Wenn z.B. ein Baugebiet umgelegt wird, oder ein Projekt in Natur und Landschaft eingreift, sind immer Ausgleichsmaßnahmen (z.B. Baumpflanzungen) andernorts die Auflage. Das Ökokonto bietet die Möglichkeit, Eingriffe in Natur und Landschaft zu kompensieren, alle Einzelmaßnahmen zu zentrieren, um etwa ein größeres Gebiet als Grünfläche zu erhalten, als Biotop zu entwickeln, Bäche zu renaturieren oder erhaltenswerte Anlagen zu schützen, etwa die Trockenmauern des Röbbeges, der seit 1997 ein gesetzlich geschütztes Biotop ist. Die kulturhistorisch und naturwissenschaftlich wertvollen Trockenmauern verfallen zusehends. Der Verein der Röbbegfreunde versucht mit viel Engagement, sich um den Erhalt zu kümmern. Ohne Mittel aus einem städtischen Fördertopf, gespeist z.B. durch das Ökokonto, wird dies dauerhaft aber nicht gelingen.

Vorhabenträger, die zu Ausgleichsmaßnahmen verpflichtet sind, können sich finanziell an städtischen Maßnahmen im Bereich Ökokonto beteiligen und so helfen, den Naturhaushalt zu verbessern. Erfahrungen anderer Städte zeigen, dass dieses Verfahren bei sorgfältiger Anwendung und Fortschreibung die Qualität einzelner Ausgleichsmaßnahmen erheblich verbessert. Deshalb setzt sich FE für das Ökokonto ein.

Sibylle Kölper, Fraktionsvorsitzende

www.fuer-ettlingen.de



### Integration oder Inklusion ?



Die Folge der Globalisierung ist eine vielfältige Gesellschaft, in der sozialer Zusammenhalt eine wichtige Basis bildet. Wir brauchen eine neue Wertebasis und müssen uns auf gemeinsame Werte verständigen – laut Dr. Schröder (Interkulturelle Qualitätsentwicklung München) der aufruft: Deutschland neu denken! Dabei ist der Begriff Integration eher negativ besetzt, da er zwischen Wir und Ihr unterscheidet und eine Unterlegenheits- bzw. Dominanzkultur unterstellt und das „othering“, das defizitäre Andere hervorhebt.

Deshalb trifft Inklusion die Veränderung unsere Gesellschaftsstruktur besser, da sie die Zugehörigkeit zur Gesellschaft von Anfang an beinhaltet und einen grundsätzlichen Perspektivenwechsel fordert. Inklusion ist menschenrechtlich fundiert – gilt für alle Menschen. Sie verlangt eine gemeinsame Gestaltung und fordert die gesellschaftliche Teilnahme aller. Ettlingen hat mit dem K26 – Der Begegnungsladen eine wichtige Begegnungsstätte in der Mitte unserer Stadt geschaffen, die dem Gedanken der Inklusion gerecht wird. Es findet Begegnung aller BewohnerInnen der Stadt jeglicher Kulturen statt u. bietet soziale Angebote für jede/n. Es werden Sprachkurse, Begegnungscafés, Beratungen, Vortragsreihen u.a. und multikulturelle Festivitäten angeboten. Hier kann Austausch und Entwicklung gemeinsamer Ziele in der Kommune stattfinden und lädt uns mit seinem vielfältigen Angebot ein, daran teilzuhaben.

Ihre BEAte Horstmann

www.gruene-ettlingen.de

### Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen  
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548  
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



#### Zum Ortsteilgespräch in Ettlingenweier

hatte unser OB einige Themen mitgebracht. Die komplette Amtsleiterriege, BM und OB informierten im gut besetzten Saal über Verkehrsprobleme, städtebauliche Entwicklung und den momentanen Stand in der Flüchtlingsunterbringung.

Ein interessanter Vorschlag aus dem Publikum war der Bau eines Radwegs zwischen Ettlingenweier und Oberweier. Vor allem eine Verbesserung der Querung über die K3546 nach Schluttenbach könnte mehr Sicherheit für Radfahrer bringen. Die Strecke wird auch von vielen Schülern genutzt.

Sicher ist das ein Thema für die Ortschaftsräte in Ettlingenweier und Oberweier.

Natürlich wurde auch das Dauerthema Lärm um die Bürgerhalle thematisiert.

Man kann natürlich nicht erwarten, dass ein Ortsteilgespräch ad hoc irgendein Problem löst. Die Möglichkeit Themen der Ortsteile auf diese Art öffentlich zu besprechen, ist aber eine gute Idee von Bruchhausens Ortsvorsteher Herrn Noller.

Ich wünsche diesen Veranstaltungen in den weiteren Ortsteilen guten Besuch. Es lohnt sich zu kommen.

Berthold Zähringer

### Unser Potenzial

Unsere schöne Stadt hat einiges zu bieten: eine reiche Historie und Vielfalt an Kunst und Kultur, verschiedenste Veranstaltungen für Jung und Alt und natürlich seine Bürger – alles das trägt zum einzigartigen Flair von Ettlingen bei. Verkaufsoffene Sonntage sind immer wieder eine gute Gelegenheit, Leute aus nah und fern zusammenzubringen und dies gemeinsam zu genießen.

Erst kürzlich luden Sonntags wieder bestes Wetter, offene Geschäfte und Wirtschaften sowie diverse Marktstände zum Flanieren und Einkaufen ein. Ein Angebot, das stets in der gesamten Region auf positive Resonanz stößt. Daher ist es für mich immer wieder aufs Neue unverständlich, dass an einem solchen Tag die Türen einiger Läden geschlossen bleiben. Ich weiß, dass sich der Verdienst nicht immer finanziell lohnt, aber dennoch wünsche ich mir mehr Solidarität unter den Gewerbetreibenden. Denn letztlich profitieren alle von dieser Chance, Ettlingen auch über die Stadtgrenzen hinaus in der Region zu präsentieren.

Vielleicht sollte auch die Stadt Ettlingen mit gutem Beispiel vorangehen und sich an diesen Anlässen besser in Szene setzen. Daher wünsche ich mir für die Zukunft, dass wir alle an einem Strang ziehen und gemeinsam zeigen, welches Potenzial in unsere Stadt steckt.

Freie Demokraten  
FDP



Roman Link

Stadtrat  
Ortschaftsrat  
Schöllbronn  
roman.link@  
ettlingen.de



## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Vorbilder gesucht

Für den Wettbewerb „VORBILDER des Jahres“ werden Ehrenamtliche aus dem Kinder- und Jugendsportbereich – egal ob jung oder alt, ob Frau oder Mann – gesucht, die sich in herausragender Form für den Nachwuchs einsetzen, sich vorbildlich um junge Sportler kümmern und in besonderer Weise gesellschaftliche Werte leben und vermitteln. Es geht hier um Trainer, Jugendleiter, Betreuer, Vorstand, Fahrer, Helfer, Organisator, auch um das „Mädchen für alles“.

Entscheidend sind einzig und allein die zuvor genannten Eigenschaften. Die Kampagne wird von zahlreichen Promis aus dem Sport, der Politik, der Schauspielerei und der Musik unterstützt. Neben einer Trophäe sind Gutscheine und Bargeld von je 1.000 EURO sowie Danke- oder Belohnungsabende zu gewinnen. [www.vorbildsein.de](http://www.vorbildsein.de).

#### Kinder in Schwung bringen

Vom 23.-25. März 2017 soll nach dem in Karlsruhe am KIT stattfindenden Kongress geklärt sein, „Wie bringen wir Kin-

der in Schwung?“. Institutsleiter Prof. Dr. Woll sagt, dass Kinder und Jugendliche körperliche Aktivität für eine gesunde motorische, soziale, emotionale und geistige Entwicklung brauchen. [www.kongress-ka.de](http://www.kongress-ka.de).

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Jugendfußball

##### D2 Junioren, erfolgreicher sechster Spieltag

Der Trainer hatte im Vorfeld den Mund gehörig voll genommen, dass am letzten Hinrunden-Spieltag von **SSV3** auf jeden Fall der erste Sieg erzielt werden würde. Und lange sah es auch danach aus, als würden das Team alles daran setzen, dass dies Wirklichkeit wird. Optisch fand das Spiel gegen eine ersatzgeschwächte SG Pfinztal überwiegend in deren Hälfte statt. Der SSV agierte umständlich und rannte sich in der Abwehr permanent fest. Und aus dem Nichts, als alle vorne helfen wollten, den Ball im gegnerischen Netz zu versenken, lag er plötzlich im Eigenen. Pfinztal witterte seine Chance und hatte im Anschluss mehrfach die Chance, die Führung auszubauen. In Durchgang zwei übernahm Darius das Tor, hielt im Anschluss glänzend und der SSV erhöhte den Druck. Zweimal entwischte Leo der Abwehr und drehte das Spiel. Kurz darauf gelang Max die 3:1-Führung. Der SSV ließ sich durch

die zunehmenden Nicklichkeiten der gefrusteten Pfinztaler nicht beeinflussen und Leo setzte den Schlusspunkt zum 4:1-Endstand.

Krankheitsbedingte Ausfälle brachten am Samstag, beim Spiel vom **SSV 2** gegen SV Hohenwettersbach 2, die Aufstellung gehörig durcheinander. Die erste Halbzeit war eine wüste Bolzerei, bei der spielerisch so gut wie nix zusammenlief. Dem Torwart und dem Glück war es zu verdanken, dass man mit einem torlosen Unentschieden in die Pause ging. Nach dem Wechsel wurde es nur langsam besser. Nach einem Eckball für Ettlingen flog der Ball aus der Menge unter die Latte und von dort schaufelte der Keeper das Leder wieder in Richtung Feld. Die Torlinientechnik wäre von Nöten gewesen, der Unparteiische entschied zum Entsetzen der Gastgeber auf Tor. Durch diese Führung ging ein spürbarer Bruch durch das Hohenwettersbacher Spiel und der SSV kam immer besser in Fahrt. Plötzlich kamen die Pässe an, der SSV war am Drücker und folgerichtig erzielte Sebastian den 2:0-Endstand. Ein glücklicher Arbeitssieg, der den SSV 2 auf den zweiten Tabellenplatz beförderte.

#### E1-Junioren

Am 22. Okt. waren unsere E1-Junioren in Neuburgweier zu Gast und unterstrichen mit einem eindrucksvollen 20:2 Auswärtserfolg ihre Titelambitionen. Auf kleinem Feld kombinierten die Jungs